

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 105 (2007)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: FGS : Fachleute Geomatik Schweiz = PGS : Professionnels
Géomatique Suisse = Professionisti Geomatica Svizzera =
Professionisti Geomatica Svizzera

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FGS / PGS

Fachleute Geomatik Schweiz
Professionnels Géomatique Suisse
Professionisti Geomatica Svizzera
Professionisti Geomatica Svizzera
www.pro-geo.ch

77. Generalversammlung des Verbandes FGS

Freitag, 15. Juni 2007, um 9.15 Uhr,
Hôtel Beaulac, Esplanade Léopold-
Robert 2, Neuenburg

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Juni 2006 im KKL in Luzern
3. Vortrag des Bundesamtes für Statistik
 - Zusammenarbeit zwischen swisstopo und BFS betreffend die Arealstatistik
4. Tätigkeitsbericht Fachleute Geomatik Schweiz (FGS)
5. Bereich Weiterbildung BIZ-Geo (Bildungszentrum Geomatik Schweiz)
6. Bereich Arbeitnehmer
7. Bereich Lehrlinge
8. Bereich Kommunikation
9. Statutenrevision
10. Wahlen
 - a) Wiederwahlen
 - b) Neuwahlen
11. Kassenwesen
 - a) Jahresrechnung 2006
 - b) Budget 2007
12. Anträge
 - a) des Zentralvorstands
 - Jahresbeitrag 2008
 - b) der Sektionen
 - c) der Mitglieder
13. Ehrungen / Ernennung der Veteranen
14. Mitteilungen / Fragen / Verschiedenes

Gemäss den Statuten sind Anträge von Mitgliedern bis spätestens sechs Wochen vor der Generalversammlung schriftlich beim Zentralsekretariat einzureichen.

Der Zentralvorstand

77^e assemblée générale de l'association PGS

Vendredi, 15 juin 2007, à 9h15,
à l'Hôtel Beaulac, Esplanade Léopold-
Robert 2, Neuchâtel

Ordre du jour

1. Souhais de bienvenue
2. Procès-verbal de l'assemblée générale du 9 juin 2006, au KKL à Lucerne
3. Exposé de l'Office fédéral de la statistique
 - Collaboration entre swisstopo et l'OFS pour la statistique de la superficie
4. Rapport annuel Professionnels Géomatique Suisse (PGS)
5. Domaine Formation Continue BIZ-Geo (Centre de formation Géomatique Suisse)
6. Domaine Employés
7. Domaine Apprentis
8. Domaine Communication
9. Révision des statuts
10. Elections et confirmations
 - a) Confirmations
 - b) Élections
11. Caisse et comptes
 - a) Comptes annuels 2006
 - b) Budget 2007
12. Propositions
 - a) du comité central
 - cotisation annuelle 2008
 - b) des sections
 - c) des membres
13. Honneurs / nomination des membres vétérans
14. Communications / questions / divers

Selon les statuts, les propositions des membres doivent être présentées par écrit au secrétariat central au moins six semaines avant l'assemblée générale.

Le comité central

77^a assemblea generale dell'associazione PGS

Venerdì, 15 giugno 2007, alle ore 9.15
à l'Hôtel Beaulac, Esplanade Léopold-
Robert 2, Neuchâtel

Ordine del giorno

1. Benvenuto
2. Verbale dell'AG del 9 giugno 2006 presso il KKL di Lucerna
3. Presentazione dell'Ufficio federale di statistica e l'UFS per la statistica della superficie
4. Rendiconto annuale Professionisti Geomatica Svizzera (PGS)
5. Settore Aggiornamento professionale Centro formazione Geomatica Svizzera (CF-Geo)
6. Settore Lavoratori
7. Settore Apprendisti
8. Settore Comunicazione
9. Revisione degli statuti
10. Elezioni
 - a) Nomine di conferma
 - b) Elezioni
11. Cassa
 - a) Consuntivo 2006
 - b) Preventivo 2007
12. Mozioni
 - a) del comitato centrale
 - quota annuale 2008
 - b) delle sezioni
 - c) dei soci
13. Onorificenze / nomina dei veterani
14. Comunicazioni / domande / varie

Conformemente agli statuti le mozioni dei soci devono essere presentate per iscritto alla segreteria entro sette settimane dall'assemblea generale.

Il comitato centrale

ABONNEMENTS BESTELLUNGEN

unter folgender Adresse

SIGmedia AG

Pfaffacherweg 189, Postfach 19
CH-5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52
Telefax 056 619 52 50

**Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-**

Jahresbericht 2006 der Fachleute Geomatik Schweiz

Jahresbericht des Zentralpräsidenten FGS

Nach zwei ereignisreichen Jahren – 2004 mit der Annahme der neuen Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen IGS/FGS und 2005 mit der umfangreichen Reorganisation unseres Verbandes – wurde das Jahr 2006 von einer Konsolidierungsphase der neuen Strukturen geprägt. Konsolidierung ist jedoch nicht mit Inaktivität gleichzusetzen. Ganz im Gegenteil.

Das wichtigste Ereignis im 2006 war sicher das Eintreffen der allerersten Diplomanden des Bildungszentrums Geomatik Schweiz auf dem Arbeitsmarkt – die neue Generation Geomatiktechniker/innen mit eidg. Fachausweis – die ihre Prüfungsarbeiten letzten Herbst abgegeben und damit drei Jahre nebenberufliche Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Herzlichen Glückwunsch all diesen Personen! Ich danke allen Kollegen, die an der Umsetzung und am Erfolg dieser neuen Ausbildung teilgenommen haben: dem BIZ-Geo, den Dozenten/innen, den Experten/innen, den Mitgliedern der Qualitätssicherungskommission (QS-K) sowie den Berufsschulen und den Fachhochschulen.

Ein weiteres bedeutendes Ereignis für unsere Branche war die Abgabe des Vortickets beim Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT), um damit die Gesamtreform der Grundausbildung der Geomatiker/innen zu starten. Dieser Antrag wurde Ende Jahr durch das BBT bewilligt. Andreas Werner, Bereichsleiter Lehrlinge, wird unseren Verband in der paritätischen Reformkommission vertreten. Ich wünsche ihm sowie allen Mitgliedern dieses Ausschusses viel Erfolg im weiteren Verlauf dieses grossen Projektes.

An der Generalversammlung vom 9. Juni 2006 in Luzern hat Martin Mäusli nach neun Jahren Tätigkeit im Zentralvorstand, darunter vier Jahre als Zentralpräsident, von seinem Amt als Vizepräsident demissioniert. Ich danke ihm nochmals recht herzlich für seinen unermüdlischen Einsatz während all dieser Jahre. An der Generalversammlung 2007 in Neuenburg wird er dafür zum Ehrenmitglied der FGS ernannt. Alessandra Bascio (Sektion Aargau) ist zur Vizepräsidentin und Mitglied des Zentralvorstandes gewählt worden. Sie ist die dritte weibliche Vertreterin im Zentralvorstand. Mit ihr wird neu auch die italienische Sprache vertreten sein, was mich sehr freut. Ich wünsche ihr viel Zufriedenheit bei den verschiedenen Auf-

gaben, die sie erwarten, und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im Laufe des Jahres hat sich der Zentralvorstand zu fünf Sitzungen von je einem halben Tag in Olten getroffen. Zu den oben erwähnten Sitzungen kam noch eine Sitzung des erweiterten Zentralvorstandes hinzu. Neben den administrativen Themen betrafen die Traktanden die Arbeiten der verschiedenen Bereiche der Weiterbildung (BIZ-Geo), der Arbeitnehmer, der Lehrlinge, der Kommunikation sowie die Beziehungen zu den anderen Berufsverbänden und den Schulen.

Zusammensetzung des Zentralvorstandes:

Zentralpräsident: Laurent Berset, 2068 Haute-riive/NE

Vizepräsidentin: Alessandra Bascio, 8957 Spreitenbach/AG

Sekretärin/Kassierin: Franziska André, 3612 Steffisburg/BE

Weiterbildung: Andreas Reimers, 5406 Baden-Rütihof/AG

Arbeitnehmer: Roman Burger, 8055 Zürich

Lehrlinge: Andreas Werner, 8450 Andelfingen/ZH

Kommunikation: Isabelle Rey, 1580 Avenches/VD

Mitgliederbewegungen:

Stand der Mitglieder am 31. Dezember 2006

Total der Mitglieder	1373
davon	
Ehrenmitglieder	9
Veteranen	182
Lehrlinge und Studenten (96 Lehrlinge und 36 Studenten)	132
Weibliche Mitglieder	165
Kollektivmitglieder	4

Im Laufe des Jahres 2006 haben die FGS ihre Mitgliederzahl um 63 Mitglieder erhöht. Diese kontinuierliche Zunahme der Mitglieder ist sehr erfreulich. Die Wahl, Mitglied eines Berufsverbandes zu werden, ist eine aktive Form von Solidarität. Das gibt einer Organisation die notwendigen Mittel, sich gut weiterzuentwickeln und Gegenleistungen anbieten zu können. Ich danke den Verbandsmitgliedern der FGS für ihre Treue. Ebenfalls danken möchte ich meinen Kollegen im Zentralvorstand für die hervorragende Zusammenarbeit, den Sektionspräsidenten, den Mitgliedern der Bereiche sowie den Sektionsvorständen für ihren Einsatz in unserem Verband.

*Der Zentralpräsident
Laurent Berset*

Bereich Weiterbildung / Bildungszentrum Geomatik Schweiz

Erstmals haben Geomatiktechniker und -technikerinnen den eidgenössischen Fachausweis nach neuem Prüfungsreglement erfolgreich abgeschlossen. Vier Personen aus der West- und 22 aus der Deutschschweiz durften ihr Zertifikat in Empfang nehmen. An der Abschlussfeier an der Baugewerblichen Berufsschule, Zürich, Mitte Dezember 2006 nahmen über 70 Personen teil.

Für die nächste Abschlussprüfung haben sich 39 Personen angemeldet. Die mündlichen Befragungen zu erstellten Projektarbeiten finden vom 11.–13. April 2007 statt. Geplant sind künftig jährlich zwei Abschlussprüfungen.

Im zweiten Teil der Dozentenkonferenz zum Thema Modulprüfungen fand ein Informationstreffen zwischen der Qualitätssicherungskommission (QS-K), Experten, Dozenten und der Leitung BIZ-Geo in Sachen Abschlussprüfung statt.

Ein weiterer Klassenzug hat im Herbst mit den Basismodulen begonnen. Ende 2007 ist in der Deutschschweiz ein weiterer Lehrgang geplant. Wenige Plätze sind noch frei.

Am 24. Mai 2007 findet von 18.00–20.00 Uhr an der Baugewerblichen Berufsschule Zürich eine Informationsveranstaltung für die Deutschschweiz statt. Details finden sich unter www.biz-geo.ch.

Wir wünschen uns eine starke Berufsbranche. Unser Kursangebot wird laufend aktualisiert und erweitert. Neue Kursthemen wie «Statik am Bau, Marketing, Servertechnologie, Schattenberechnung, Stressmanagement, Linux usw.» sind für dieses Jahr geplant.

Unsere Kurse sind auch für Personen gedacht, die keine Geomatiktechnikerausbildung absolvieren. Für den Geomatiktechniker mit eidg. FA sind erfolgreiche Modulprüfungen erforderlich.

Im 2006 haben wir auch Kurse zum Thema «SIGIS» für Projektleiter und Tagungen «Cadastré 2014» für Führungskräfte in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft C2014 durchgeführt.

Erlebnis Weiterbildung. Neu in unserem Programm: Event-Seminare. «Praktische Geologie» findet in geologisch interessantem Gebiet statt. Reiseziel des Kurses «Team führen» ist eine Farm in Portugal. Übernachtungskosten, Nachtessen, Exkursionen etc. sind in den Kurskosten enthalten.

Wir hoffen, dass wir im Herbst 2007 die ersten Kurse in der italienischen Schweiz durchführen können. Erste Kontakte zu Schulen haben stattgefunden.

Unsere Webseite www.biz-geo.ch oder

www.cf-geo.ch informiert Sie direkt und aktuell über unsere Aktivitäten.

Das Team Bildungszentrum Geomatik Schweiz bedankt sich bei den Berufsschulen, Hochschulen, QS-K, Dozenten, Experten und allen weiteren Beteiligten für die Unterstützung und angenehme Zusammenarbeit. Franziska André, Nicolas Ciana, Etienne Bayard, Patrice Künzler, Wilfried Kunz, Eric Messeiller, Roli Theiler, Andy Reimers.

*Der Bereichsleiter Weiterbildung
Andreas Reimers*

Bereich Arbeitnehmer

Das Jahr 2006 stand ganz im Zeichen der Lohnumfrage. Diese Umfrage war uns wichtig, um an den Verhandlungen mit den Arbeitgebern gute und schlagkräftige Argumente zu besitzen. Die Lohnumfrage wurde erstmals über das Internet durchgeführt. Dies hatte den Vorteil, dass die Anonymität gewährleistet war und trotzdem bei Unklarheiten zurückgefragt werden konnte.

Die Zahl der Teilnehmer war ernüchternd, bis zu den Verhandlungen mit der IGS hatten gerade einmal 157 Personen teilgenommen. Wir haben deshalb beschlossen, die Frist bis Ende Januar zu verlängern, was jedoch auch nur 183 Teilnehmer einbrachte. Im Vergleich zum Jahr 2002, in welchem 250 Personen teilgenommen hatten.

Die Idee war auch, dieses Jahr eine Lohnempfehlung gemäss FGS abzugeben. Auf diese müssen wir leider verzichten, da die Hälfte der Teilnehmer nicht weiss, in welcher Funktion sie arbeiten. Dies ist für eine Lohnberechnung aber sehr wichtig.

Wir hatten früher Listen in unserem Gewerbe mit den Angaben, wie viel ein Zeichner oder Techniker nach so und so vielen Erfahrungsjahren zu verdienen hat. Wir sind auf Drängen der Arbeitgeber von dieser Liste abgekommen, da sie nicht mehr zeitgemäss sei. Dies können wir grundsätzlich auch nachvollziehen. Wir sind der Meinung, dass die jetzige Vereinbarung sehr modern und fair ist. Sie würde den Unternehmern eine wettbewerbsfähige und trotzdem sozialverträgliche Grundlage bieten. Wenn sich jedoch die Mehrheit der Arbeitgeber bei Einstufungen und Funktionseinteilungen nicht an die Vereinbarung hält, ist sie wertlos!

Unsere Stärke bei den Verhandlungen konnten wir leider mit unserer Lohnumfrage nicht untermauern. Ich habe zum Schluss noch eine Bitte an die Arbeitgeber und eine an die Arbeitnehmer:

- Von 183 Teilnehmern sind nur 52 der Meinung, der Lohn sei der Funktion entspre-

chend oder besser. Ob dies auch für Ihren Betrieb zutrifft, müssten Sie an einem Mitarbeitergespräch, wo Sie auch über Funktionen sprechen, herausfinden.

- Wir Angestellten der Geomatikbranche sind sehr korrekt, so haben wir es gelernt. Es ist aber auch korrekt, vom Arbeitgeber seine Funktionseinteilung zu erfahren, denn dies muss er uns gemäss unserer Vereinbarung bekannt geben.

Eine ausführliche Auswertung der Lohnumfrage 2006 wird an den Geomatiktagen in Neuenburg, in der Geomatik Schweiz und auf der Internetseite der FGS ab Mitte Jahr veröffentlicht.

Neben der Lohnumfrage beschäftigten wir uns mit einer zunehmenden Anzahl von Rechtsauskünften unserer Mitglieder, die wir in Zusammenarbeit mit unserem Juristen gerne beantworteten.

*Der Bereichsleiter Arbeitnehmer
Roman Burger*

Bereich Lehrlinge

Der Bereich Lehrlinge setzt sich neben dem Leiter Andreas Werner und der Stellvertreterin Bernadette Blättler aus Vertretern von bestehenden paritätischen Kommissionen und dem Leiter AZUBI zusammen. Diese Vertretungen konnten sich im ersten vollen Jahr des Bereichs Lehrlinge an ihren Stellen bewähren.

In der Fachkommission hat sich Nathalie Burger gut integrieren können. Sie setzte sich unter anderem dafür ein, dass in der Berufsschule Flyer unseres Verbandes aufgelegt werden können. So erreichen wir die Lernenden bereits in einer frühen Phase ihres Berufslebens. Die Berufsbildungskommission nennt sich in der Umstrukturierungsphase des Geomatikerberufes Reformkommission. Nach einem guten Start mit dem Ziel Vorticket zu Händen des BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) wurde es im Laufe des Sommers ruhig, nach unserem Ermessen zu ruhig. Unser Vertreter, Martin Mäusli, machte sich zu recht Sorgen bezüglich der Projektorganisation und des Terminplanes. Dies führte leider dazu, dass er das Vorgehen der Projektleitung nicht mehr verantworten konnte und im November seinen Rücktritt einreichte. Auf Wunsch unseres Präsidenten hat nun der Bereichsleiter Lehrlinge die Nachfolge in dieser Kommission übernommen. Anfangs 2007 kam dann wieder etwas Bewegung und somit auch wieder etwas Zuversicht ins Projekt. Das neue Jahr wird dieser Kommission noch einiges an Arbeit bescheren.

Die AZUBI CD konnte dank eines grosszügigen Sponsorings bereits im vergangenen Jahr völ-

lig neu aufgebaut werden. Der multimediale Aufbau wirkt sehr ansprechend und animiert die Lernenden hoffentlich zu neuen Bestleistungen an der LAP. Bruno Urfer präsentiert die CD weiterhin an der Berufsschule in Zürich. An dieser Stelle möchte ich Bruno ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Studiums als Geomatikingenieur an der Fachhochschule Nordwestschweiz gratulieren. Wir sind ihm sehr dankbar, dass er die Aufgabe als Leiter AZUBI weiterhin wahrnimmt. In der Westschweiz wird die CD durch Alain Giroud und Yvan Jonneret präsentiert. Die CD wird nach wie vor jedes Jahr erweitert und aktualisiert. Wie schon erwähnt, ist die Arbeit der Reformkommission im neuen Jahr wahrscheinlich unsere grösste Herausforderung. Die Auswirkungen werden sich hier erst in einigen Jahren zeigen. Umso mehr ist daher ein professionelles, zielgerichtetes Vorgehen wichtig. Die Weichen für die Zukunft unseres Berufes werden in den nächsten zwei Jahren in diesem Projekt gestellt.

Zum Schluss bleibt noch der Hinweis, dass das Forum unter www.pro-geo.ch/azubi bereitsteht für alle Fragen zur Lehrlingsausbildung.

*Der Bereichsleiter Lehrlinge
Andreas Werner*

Bereich Kommunikation

Nach einem für den Bereich Kommunikation arbeitsreichen Jahr – Erstellung und Aufschaltung unserer neuen Internetseite in deutscher und französischer Sprache – war 2006 ruhiger und vom Einleben in die neuen Strukturen unseres Verbandes geprägt.

Alleine der Unterhalt und die Verbesserung unserer Homepage verlangten einen beachtlichen Einsatz, insbesondere jenen unseres Webmasters. Weiter fielen in unserem Bereich folgende Arbeiten an: die Übersetzung und Online-Schaltung der italienischen Version unserer Homepage, die erstmalige Erstellung und Übersetzung der Lohnumfrage für den Bereich Arbeitnehmer und die Fertigstellung des Flyers «Lehrlinge».

Ausserdem wurde mit der Erarbeitung eines PR-Konzepts begonnen, welches uns im 2007 weiter beschäftigen wird. Aus diesem werden weitere Massnahmen, Flyers usw. abgeleitet. Der Bereich Kommunikation vertritt unseren Verband in der Zeitschriftenkommission «Geomatik Schweiz» und in der PR-Gruppe unserer Branche. So konnten wir auch an der Sonderausstellung des Verkehrshauses Luzern zum Thema «Ingenieurberufe» teilnehmen.

Vielleicht haben Sie bemerkt, dass die Titelseite der Zeitschrift «Geomatik Schweiz» nicht mehr ausschliesslich von der Leica gestaltet

wird. Die Zeitschriftenkommission hat diesbezüglich entschieden, weiteren Firmen die Möglichkeit zu bieten, sich auf der Titelseite vorzustellen.

*Die Bereichsleiterin Kommunikation
Isabelle Rey*

Rapport annuel 2006 des Professionnels Géomatique Suisse

Rapport annuel du président central PGS

Après deux années fortes en changements – 2004 avec l’acceptation de la nouvelle convention sur les conditions d’emploi IGS/PGS et 2005 avec la réorganisation totale de l’association – l’année 2006 a été marquée par une phase de consolidation de ses nouvelles structures. Consolidation n’est cependant pas synonyme d’inactivité. Bien au contraire.

L’événement phare de 2006 a certainement été l’arrivée sur le marché des tous premiers diplômés du Centre de formation Géomatique Suisse – la nouvelle génération de technicien/nes en géomatique avec brevet fédéral – qui ont rendu leurs travaux d’examen avec succès l’automne dernier, clôturant ainsi trois années de formation en cours d’emploi. Félicitations à toutes ces personnes! Je remercie très chaleureusement tous les collègues qui ont participé à la mise en œuvre et au succès de cette formation: le cf-géo, les enseignant(e)s, les expert(e)s, les membres de la commission Assurance Qualité (AQ) ainsi que les écoles professionnelles et Hautes Ecoles Spécialisées.

Un autre événement significatif pour notre branche a été le dépôt d’un ticket provisoire auprès de l’Office fédéral de la formation professionnelle et de la technologie (OFFT) en vue d’entreprendre la réforme totale de la formation de base de géomaticien/ne. Cette demande a été acceptée en fin d’année par l’OFFT. Andreas Werner, responsable du domaine des apprentis, représentera notre association dans la commission paritaire de réforme. Je lui souhaite ainsi qu’à tous les membres de cette commission plein succès pour le déroulement de ce gros projet.

Lors de l’assemblée générale du 9 juin 2006 à Lucerne, Martin Mäusli a démissionné de son poste de vice-président après neuf années passées au comité central, dont quatre comme président central. Je le remercie encore vivement pour son immense engagement durant toutes ces années. A l’assemblée générale de

2007 à Neuchâtel, il sera nommé membre d’honneur de l’association PGS. Alessandra Bascio (section Argovie) a été élue vice-présidente et membre du comité central. C’est la troisième représentante féminine au sein de ce comité. Avec elle, la langue italienne y est de nouveau représentée, ce qui me réjouit. Je lui souhaite beaucoup de satisfaction pour les différentes tâches qui lui incombent et une fructueuse collaboration.

Au cours de l’année, le comité central s’est rencontré pour cinq séances d’une demi-journée à Olten. Aux séances susmentionnées s’ajoutait encore une séance du comité central élargi. Outre les sujets administratifs, les ordres du jour concernaient les travaux des domaines de la formation continue (Cf-Géo), des employés, des apprentis, de la communication ainsi que des relations avec d’autres sociétés professionnelles et écoles.

Composition du comité central:

Président central: Laurent Berset, 2068 Hauteville/NE

Vice-présidente: Alessandra Bascio, 8957 Spreitenbach/AG

Secrétaire/caissière: Franziska André, 3612 Steffisburg/BE

Formation continue: Andreas Reimers, 5406 Baden-Rütihof/AG

Employés: Roman Burger, 8055 Zurich

Apprentis: Andreas Werner, 8450 Andelfingen/ZH

Communication: Isabelle Rey, 1580 Avenches/VD

Mouvement des membres:

Etat des membres au 31 décembre 2006

Total des membres 1373 dont

Membres d’honneur 9

Vétérans 182

Apprentis et étudiants 132

96 apprentis et 36 étudiants

Membres féminins 165

Membres collectifs 4

Au cours de l’année 2006, les PGS ont augmenté le nombre des adhérents de 63 unités. Cette continue augmentation des membres est très réjouissante. Choisir de devenir membre d’une association professionnelle est une forme active de solidarité. Cela donne les moyens nécessaires à une organisation de se développer et de pouvoir offrir en retour de bonnes prestations. Je remercie les membres de l’association PGS pour leur fidélité. Je remercie également mes collègues du comité central pour l’excellente collaboration, les pré-

sidents de sections, les membres des domaines ainsi que les comités des sections pour leur engagement au sein de notre association.

*Le président central
Laurent Berset*

Domaine de la formation continue /

Centre de formation Géomatique Suisse

Pour la première fois, des techniciens/nes en géomatique ont accompli avec succès l’examen selon le nouveau règlement d’examen et ont obtenu le brevet fédéral. Quatre personnes de Suisse romande et 22 de Suisse alémanique ont reçu leur certificat. Plus de 70 personnes ont participé à la fête finale à l’école professionnelle de Zurich à la mi-décembre 2006.

39 candidats se sont inscrits pour le prochain examen final. Les interrogations orales sur les travaux de projet exécutés auront lieu du 11 au 13 avril 2007. Annuellement, deux séries d’examens finaux sont organisées.

Une rencontre informative avec la Commission Assurance Qualité (C-AQ), des experts, des chargés de cours et la direction du Cf-Géo concernant les examens finaux s’est déroulée durant la deuxième partie de la conférence pour les chargés de cours qui avait pour thème «les examens de modules».

Des nouvelles classes pour les modules de base ont démarré en automne. Pour fin 2007, une nouvelle volée est prévue en Suisse alémanique. Il reste encore quelques places de libre.

Le 24 mai 2007, une manifestation d’information pour la Suisse alémanique aura lieu de 18 à 20 heures à l’école professionnelle de Zurich (voir détails sous www.biz-geo.ch).

Nous voulons une branche professionnelle forte. Notre offre de cours est de ce fait continuellement actualisée et étendue. De nouvelles thématiques, tels que «statique de la construction, marketing, technologie de serveurs, calculs d’ombres, gestion du stress, Linux, etc.» sont prévus pour cette année.

Nos cours sont prévus aussi pour des personnes qui ne suivent pas la formation complète de technicien/ne en géomatique. Pour le technicien en géomatique avec brevet fédéral, les examens des modules réussis sont obligatoires. En 2006, en collaboration avec la coopérative C2014, nous avons organisé également des cours sur le thème «SIGIS» pour responsables de projet et des séminaires «Cadastré 2014» pour les cadres.

Evénements – formation continue: tout nouveau dans notre programme, des séminaires événements: «la géologie pratique» qui aura lieu dans une région intéressante du point de

vue géologique. La destination du cours «diriger une équipe» sera une ferme au Portugal. Les frais de nuitées, les repas du soir, les excursions etc. tout est compris dans le prix des cours.

Cet automne, nous espérons pouvoir organiser les premiers cours en Suisse italienne. Les premiers contacts avec des écoles ont déjà eu lieu.

Notre site Internet www.biz-geo.ch ou www.cf-geo.ch vous informe directement et de manière actualisée sur toutes nos activités. L'équipe du Centre de formation Géomatique Suisse tient à exprimer ses remerciements aux écoles professionnelles et Hautes écoles, à la Commission AQ, aux chargés de cours, aux experts et à tous les autres collègues pour leur soutien et l'agréable collaboration. Franziska André, Nicolas Ciana, Etienne Bayard, Patrice Künzler, Wilfried Kunz, Eric Messeiller, Roli Theiler, Andy Reimers

*Le responsable du domaine
de la formation continue
Andreas Reimers*

Domaine des employés

L'année 2006 a été placée sous le signe de l'enquête sur les salaires. Ce type d'enquête est important pour nous, car c'est un moyen de pouvoir rassembler de bons et percutants arguments pour les négociations avec nos employeurs. L'enquête salariale a été organisée pour la première fois via Internet. Cela a pour avantage de garantir l'anonymat et malgré tout, de pouvoir clarifier des problèmes en cas de confusions ou d'ambiguïtés.

Le nombre de participants a cependant été décevant; jusqu'au jour des négociations avec l'IGS, seulement 157 personnes y avaient participé. Nous avons donc décidé de prolonger le délai jusqu'au 31 janvier 2007 pour arriver finalement à 183 participants. Pour comparer: en 2002, nous avons reçu 250 réponses.

Cette année, l'idée était aussi de pouvoir remettre une recommandation de salaire selon PGS. Nous avons malheureusement dû y renoncer car la moitié des participants ne sait pas dans quelle fonction elle travaille. Cette information est indispensable pour le calcul du salaire.

Dans notre branche, nous avons à l'époque des tabelles dans lesquelles étaient indiqués les salaires que devaient gagner dessinateurs ou techniciens après tant d'années d'expérience. Les employeurs ont fait pression pour renoncer à ces tabelles qui n'étaient soit disant plus dans l'air du temps; ce que nous pouvons comprendre car la convention actuelle est très mo-

derne et juste. Elle offre en effet une base concurrentielle aux entrepreneurs tout en restant socialement supportable. En revanche, si dans les classifications et la répartition des fonctions, la majorité des employeurs ne s'y tient pas, elle reste sans valeur!

Lors des négociations, nous n'avons malheureusement pas pu étayer notre force avec cette enquête salariale. Avant de conclure, j'aimerais faire encore deux demandes: une aux employeurs et une aux employés:

- de 183 participants, 52 seulement sont d'avis que leur salaire correspond à leur fonction ou se situe au-dessus. Est-ce aussi le cas dans votre entreprise? Vous devez le découvrir lors des prochains entretiens avec vos collaborateurs et collaborateurs en y abordant également le thème des fonctions.
- Nous – employés de la géomatique – sommes de nature très correcte. Nous avons été formés ainsi. Il est donc aussi juste et correct d'apprendre de nos employeurs la classification de nos fonctions. Ceci est une obligation stipulée dans notre convention.

Une analyse complète de l'enquête sur les salaires 2006 sera publiée lors des journées de la géomatique de Neuchâtel, dans la revue Géomatique Suisse et sur le site Internet des PGS dès le milieu de l'année.

Outre l'enquête sur les salaires, nous nous occupons d'un nombre toujours croissant de renseignements juridiques pour nos membres, questions auxquelles nous répondons volontiers en collaboration avec notre juriste.

*Le responsable du domaine des employés
Roman Burger*

Domaine des apprentis

Le domaine «Apprentis» se compose, outre de son responsable Andreas Werner et sa remplaçante Bernadette Blättler, des représentants de commissions paritaires existantes et du responsable AZUBI. Les représentations dans ces différents postes se sont avérées efficaces pour la première année complète du domaine «apprentis».

Natalie Burger s'est très bien intégrée dans la commission professionnelle. Elle s'engage entre autres à ce que le tract de notre association soit mis à disposition à l'école professionnelle. De cette manière, nous prenons contact avec les apprenant/es dès la première phase de leur vie professionnelle.

Durant la phase de restructuration de la profession de géomaticien, la commission professionnelle a été rebaptisée Commission de Réforme. Après un bon départ: avec le dépôt d'un ticket provisoire à l'attention de l'OFFT (Office Fédéral de la Formation professionnelle et de

la Technologie), l'été fut plus calme, de notre point de vue même trop calme. Notre représentant, Martin Mäusli, s'est fait avec raison quelques soucis concernant l'organisation du projet et la planification du calendrier. Ceci l'a malheureusement amené à ne plus vouloir cautionner les agissements de la direction du projet et à présenter sa démission en novembre. A la demande de notre président, c'est le responsable du domaine «apprentis» qui a pris la succession dans cette commission. Depuis le début de cette année, des mouvements sont à nouveau perceptibles, redonnant ainsi confiance dans ce projet. La nouvelle année procurera à cette commission encore bien du travail.

Durant l'année écoulée, le CD AZUBI a pu être restructuré complètement, grâce un généreux sponsor. La présentation multimédia produit un effet très attrayant. Nous espérons que ceci influencera positivement les apprenant/es en les aidant à réaliser encore de meilleurs résultats lors des EFA. C'est Bruno Urfer qui continue de présenter le CD à l'école professionnelle de Zürich. J'en profite pour le féliciter très cordialement pour l'achèvement couronné de succès de ses études d'ingénieur en géomatique à la Haute Ecole Spécialisée de la Suisse du Nord-Ouest. Nous lui sommes très reconnaissants de bien vouloir continuer sa tâche de responsable AZUBI. En Suisse romande, ce sont Alain Giroud et Yvan Jonneret qui présentent le CD. Comme chaque année, le CD est actualisé et développé.

Comme je l'ai déjà mentionné, le travail de la Commission de Réforme sera vraisemblablement notre plus grand challenge durant la nouvelle année. Les incidences ne seront perceptibles que d'ici quelques années. Une procédure professionnelle orientée vers des buts est d'autant plus importante. Les jalons qui marqueront l'avenir de notre profession seront posés durant les deux prochaines années avec ce projet.

Pour finir, j'aimerais encore mentionner notre forum qui se trouve sous www.pro-geo.ch/azubi, prêt à recevoir toute question sur la formation des apprentis.

*Le responsable du domaine des apprentis
Andreas Werner*

Domaine de la communication

Après une année riche en événements dans le domaine de la communication – avec la création et la mise en réseau de notre nouveau site Internet en allemand et en français – l'année 2006 fut plus calme et marquée par la consolidation des structures instaurées lors de la réorganisation de notre association.

La mise à jour et les améliorations de notre site Internet ont toutefois demandé passablement de temps, principalement pour notre Webmaster. Les autres activités de notre domaine ont été: la traduction et la mise en ligne de la version italienne du site Internet, la mise en place et la traduction d'une enquête sur les salaires pour le domaine «employés» et la création d'un tract à l'attention des apprentis. Par ailleurs, nous avons entrepris la création d'un concept de relation publique qui nous occupera encore durant l'année 2007 avec diverses actions, tracts etc.

Le domaine de la communication représente notre association dans la commission de la revue «Géomatique Suisse» et dans le groupe des relations publiques de notre branche. Nous avons ainsi participé à l'exposition temporaire du Musée des transports à Lucerne qui avait pour thème «Les métiers d'ingénierie».

Vous aurez peut-être aussi remarqué que la couverture du magazine «Géomatique Suisse» n'est plus uniquement illustrée par «Leica Geosystems». En effet, la commission de la revue a pris l'option de permettre à d'autres firmes de se présenter sur cette page.

*La responsable du domaine
de la communication
Isabelle Rey*

Rendiconto annuale 2006 dei Professionisti Geomatich Svizzeri

Rendiconto annuale del presidente centrale PGS

Dopo due anni di marcati cambiamenti – nel 2004 l'accettazione della nuova convenzione sulle condizioni di assunzione IGS/PGS e nel 2005 la ristrutturazione totale dell'associazione – nel 2006 è subentrata una fase di consolidamento delle nuove strutture. Badate che un consolidamento non è sinonimo di inattività, anzi!

L'evento di maggior rilievo nel 2006 è sicuramente stato l'arrivo sul mercato dei primissimi diplomati presso il Centro di formazione Geomatica Svizzera (CF-Geo) – cioè la nuova generazione di tecnici in geomatica con attestato federale – che l'autunno scorso hanno conseguito, con successo, i loro lavori d'esame, chiudendo così tre anni di formazione durante l'occupazione. Congratulazioni a tutti questi nuovi colleghi. Tengo anche a ringraziare tutti coloro i quali hanno partecipato all'at-

tuazione e al successo di questa formazione: il Centro di formazione Geomatica Svizzera, gli insegnanti, gli esperti, i membri della commissione per la sicurezza della qualità (SQ) nonché le scuole professionali e le SUP.

Un altro evento significativo per il nostro settore è stato l'inoltro di un ticket provvisorio presso l'Ufficio federale della formazione professionale e delle tecnologie (UFFT), in previsione di lanciare una riforma totale della formazione di base di geomatico. Questa richiesta è stata accettata a fine anno dall'UFFT. Andreas Werner, responsabile del settore Apprendisti, rappresenterà la nostra associazione nella commissione paritetica di riforma. Auguro a lui e a tutti i membri di questa commissione grande successo nella realizzazione di questo grosso progetto.

Durante l'assemblea generale del 9 giugno 2006 a Lucerna, Martin Mäusli ha rassegnato le dimissioni come vicepresidente, dopo 9 anni passati in seno al comitato centrale, di cui 4 come presidente centrale. Lo ringrazio di cuore del suo grande impegno profuso in tutti questi anni. Durante l'AG di quest'anno a Neuchâtel, Martin sarà nominato membro d'onore della PGS. Alessandra Bascio (sezione Argovia) è invece stata eletta vicepresidente e membro del comitato centrale. È la terza donna nel comitato centrale. Un suo altro punto di vantaggio è che con Alessandra la lingua italiana è di nuovo rappresentata nel CC. Le auguro una collaborazione proficua e molta soddisfazione per i vari compiti che le competono.

Nel corso dell'anno, il CC si è riunito per 5 sedute di mezza giornata a Olten. A queste 5 sedute viene ad aggiungersi una seduta del comitato centrale allargato. Oltre alle questioni amministrative, gli ordini del giorno hanno riguardato le attività nei settori Aggiornamento professionale (CF-Geo), Lavoratori, Apprendisti, Comunicazione e i rapporti con le altre associazioni professionali e le scuole.

Composizione del comitato centrale:

Presidente centrale: Laurent Berset, 2068 Hauterive/NE

Vicepresidente centrale: Alessandra Bascio, 8957 Spreitenbach/AG

Segretaria/cassiera: Franziska André, 3612 Steffisburg/BE

Aggiornamento professionale: Andreas Reimers, 5406 Baden-Rüti/AG

Lavoratori: Roman Burger, 8045 Zurigo

Apprendisti: Andreas Werner, 8450 Andelfingen/ZH

Comunicazione: Isabelle Rey, 1580 Avenches/VD

Movimento membri:

effettivo dei membri al 31 dicembre 2006	
totale membri	1373
di cui	
membri onorari	9
veterani	182
apprendisti e studenti	132
96 apprendisti e 36 studenti	
donne	165
membri collettivi	4

Durante il 2006, la PGS ha incrementato il numero di affiliati di 63 unità. Questo aumento costante è molto gratificante. Infatti, diventare membro attivo di un'associazione professionale è da considerarsi una forma di concreta solidarietà e consente a un'organizzazione di svilupparsi e di offrire, in contropartita, delle buone prestazioni. Ringrazio i soci PGS per la loro fedeltà. Colgo pure l'occasione per ringraziare i miei colleghi per l'eccellente collaborazione, i presidenti delle sezioni, i membri dei settori nonché i comitati delle sezioni per l'impegno profuso a favore della nostra associazione.

*Il presidente centrale
Laurent Berset*

Settore Aggiornamento professionale / Centro di Formazione Geomatica Svizzera (CF-Geo)

Per la prima volta si sono avuti dei tecnici in geomatica che hanno superato con successo l'attestato federale secondo il nuovo regolamento. 4 candidati della Romandia e 22 della Svizzera tedesca hanno ricevuto il loro certificato. A metà dicembre 2006 oltre 70 persone hanno partecipato alle feste di diploma presso la Scuola professionale di Zurigo. Al prossimo esame si sono iscritte 39 persone. I colloqui orali sui lavori progettuali si terranno dall'11 al 13 aprile 07. In futuro si prevede di avere ogni anno due esami finali.

Durante la seconda parte della conferenza dei docenti sul tema Esami modulari si è avuto un incontro informativo tra la commissione per il controllo della qualità (SQ), gli esperti, i docenti e la direzione del CF-Geo in merito all'esame finale.

In autunno si è dato avvio a ulteriori classi che seguono i moduli di base. Nel 2007 è previsto un ulteriore ciclo nella Svizzera tedesca e in Romandia. Ci sono ancora alcuni posti vuoti.

Il 24 maggio 2007 dalle 18 alle 20 avrà luogo presso la Scuola professionale di Zurigo una manifestazione informativa per la Svizzera tedesca. Per ulteriori dettagli andare su www.biz-geo.ch.

Auspichiamo un settore professionale forte. La nostra offerta di corsi è costantemente aggiornata e ampliata. Per quest'anno sono previste nuove tematiche di corsi come: statica della costruzione, marketing, tecnologia dei servizi, shadow mapping, gestione dello stress, Linux ecc.

I nostri corsi sono anche concepiti per le persone che non seguono una formazione di tecnico in geomatica. Per i tecnici in geomatica con attestato federale è comunque indispensabile superare con successo gli esami dei moduli.

Nel 2006 abbiamo anche organizzato dei corsi sul tema «SIGIS» per capiprogetto e dei convegni «Cadastre 2014» per dirigenti, in collaborazione con la cooperativa C2014.

L'avventura della formazione continua prevede, come novità nel programma, dei seminari sugli eventi. Invece, la geologia pratica ha luogo in zone geologicamente interessanti. La destinazione del corso «Conduzione di un team» sarà un viaggio in un'azienda agricola in Portogallo. Le spese di vitto, alloggio, escursioni, ecc. sono incluse nei costi del corso.

Nell'autunno 2007 speriamo di riuscire a tenere i primi corsi nella Svizzera italiana. Abbiamo già instaurato dei primi contatti con le scuole.

La nostra pagina web www.biz-geo.ch o www.cf-geo.ch informa in modo diretto e aggiornato sulle nostre attività.

Il team del Centro di formazione Geomatica Svizzera (CF-Geo) – posto da Franziska André, Nicolas Ciana, Etienne Bayard, Patrice Künzler, Wilfried Kunz, Eric Messeiller, Roli Theiler, Andy Reimers – ringrazia le scuole professionali, le università, i docenti SQ, i docenti in generale, gli esperti e tutte le altre persone coinvolte per la piacevole collaborazione.

*Il responsabile del settore
Aggiornamento professionale
Andreas Reimers*

Settore Lavoratori

Il 2006 è stato tutto all'insegna dell'inchiesta sui salari, inchiesta che per noi riveste una grande rilevanza per dotarci di argomentazioni convincenti per i negoziati con i datori di lavoro. Per la prima volta il sondaggio è stato effettuato in Internet. Questo comportava il vantaggio di garantire l'anonimato e di poter chiedere delucidazioni in caso di incertezze.

Il numero dei partecipanti è stato deludente. Infatti, fino al momento dei negoziati avevano aderito appena 157 persone. Abbiamo quindi deciso di estendere il termine fino a fi-

ne gennaio, fatto che ci ha permesso di arrivare a 183 risposte. A mo' di confronto: nel 2002 avevano partecipato al sondaggio 250 soci.

Quest'anno si voleva anche fornire un'indicazione salariale propria della PGS, alla quale abbiamo però purtroppo dovuto rinunciare perché la metà dei partecipanti non sanno in quale funzione lavorano. Questo è invece molto importante per il calcolo del salario.

In passato, nel nostro settore avevamo delle liste su cui era fissato quanto doveva guadagnare un disegnatore o un tecnico dopo tot anni di esperienza. Su espressa richiesta dei datori di lavoro, ci siamo staccati da questa lista perché non era più al passo coi tempi. Questo rispecchia anche la nostra convinzione che l'attuale convenzione sia molto equa e moderna. Infatti, offre agli imprenditori una base concorrenziale che, al contempo, è anche socialmente sopportabile. Ma la convenzione diventa inutile se la maggior parte dei datori di lavoro non la rispetta a livello di classificazione e integrazione nelle funzioni!

Come già indicato, con l'indagine salariale non siamo purtroppo riusciti a far prevalere la nostra forza negoziale. Per concludere, ho ancora una richiesta rivolta sia ai datori di lavoro che ai lavoratori:

- solo 52 dei 183 partecipanti al sondaggio sono del parere che il salario corrisponde alla funzione da loro svolta. In altre parole, se questo vale anche nella vostra azienda lo dovete scoprire in un colloquio col collaboratore, in cui esaminerete anche le sue funzioni.
- Noi impiegati nel settore della geomatica siamo molto corretti. È così che abbiamo imparato ad agire. Ma sarebbe anche corretto che il datore di lavoro ci indichi la funzione che espletiamo perché questo è previsto dalla convenzione.

Una valutazione esaustiva dell'indagine salariale 2006 sarà effettuata alle Giornate geomatiche di Neuchâtel, su Geomatica Svizzera e sulla pagina web PGS a partire da metà anno.

Oltre all'inchiesta sui salari ci siamo occupati di un numero crescente di richieste di informazioni giuridiche provenienti dai nostri soci, a cui abbiamo risposto in collaborazione con il nostro giurista.

*Il responsabile del settore Lavoratori
Roman Burger*

Settore Apprendisti

Il settore Apprendisti è composto, oltre che dal responsabile Andreas Werner e dalla sostituta

Bernadette Blättler, da rappresentati della commissione paritetica e dal responsabile AZUBI. Nel primo anno di vita del settore Apprendisti, queste persone hanno dato prova delle loro capacità.

Nathalie Burger si è ben integrata nella commissione specialistica. Tra l'altro, si è impegnata ad appendere alla scuola professionale dei flyer della nostra associazione, in modo tale da raggiungere gli apprendisti sin dall'inizio della loro vita professionale.

La commissione della formazione professionale è stata denominata, in questa fase di ristrutturazione della professione di geomatica, «commissione della riforma». Dopo un buon avvio, con lo scopo del ticket preliminare all'attenzione dell'Ufficio federale della formazione e della tecnologia (UFFT), nel corso dell'estate le attività si sono un po' arenate – anzi, secondo noi, sono rallentate troppo. Il nostro rappresentante Martin Mäusli si è giustamente preoccupato per l'organizzazione del progetto e il programma delle scadenze. Questo ha purtroppo avuto la conseguenza che, viste le circostanze, egli non se l'è più sentita più di assumersi la responsabilità della direzione del progetto e a novembre ha dato le dimissioni. Su richiesta del nostro presidente, è stato il responsabile del settore Apprendisti a prendere in mano le redini di questa commissione. All'inizio di quest'anno, le acque hanno iniziato a smuoversi e quindi si può di nuovo guardare con fiducia al futuro del progetto. Nel 2007 questa commissione avrà ancora molto lavoro da svolgere.

Lo scorso anno il CD AZUBI è stato riallestito completamente grazie a una generosa sponsorizzazione. La concezione multimediale è molto interattiva e dovrebbe stimolare l'apprendista a raggiungere ottime prestazioni durante l'esame di fine tirocinio. Bruno Urfer ha nuovamente presentato il CD presso la Scuola professionale di Zurigo. Colgo qui l'occasione per ringraziare Bruno per il suo successo nel superamento dello studio di ingegnere in geomatica presso la SUP della Svizzera nord-occidentale. Siamo lieti che continui ad assumersi il compito di responsabile AZUBI. Nella Svizzera romanda il CD è presentato da Alain Giroud e Yvan Jonneret. Ogni anno il CD è ampliato e aggiornato.

Come già detto, il lavoro della commissione della riforma è probabilmente la sfida più grande a cui siamo confrontati. Le ripercussioni si faranno sentire tra alcuni anni. Si sta preparando il terreno per il futuro della nostra professione nei prossimi due anni.

In conclusione, desidero ancora indicare che, per qualsiasi domanda sulla formazione degli

apprendisti, basta consultare il forum www.pro-geo.ch/azubi.

*Il responsabile del settore Apprendisti
Andreas Werner*

Settore Comunicazione

Dopo un anno ricco di eventi nel settore della comunicazione – con la creazione del nuovo sito Internet in tedesco e francese – l'anno 2006 è stato calmo ed è trascorso all'insegna del consolidamento delle strutture previste dalla riorganizzazione della nostra associazione. L'aggiornamento e il perfezionamento del sito web ha richiesto parecchio tempo, specialmente al nostro webmaster. Le altre attività svolte dal nostro settore sono state: la traduzione e la messa in rete della versione italiana del sito web, la creazione e la traduzione dell'indagine sui salari per il settore Lavoratori

nonché la creazione flyer specifico per gli apprendisti.

Inoltre, abbiamo dato avvio a un concetto di PR con varie azioni, flyer, ecc. che ci occuperà ancora durante il 2007.

Il settore Comunicazione rappresenta la nostra associazione nella commissione della rivista Geomatica Svizzera e nel gruppo PR del nostro settore. Abbiamo anche partecipato all'esposizione speciale «Le professioni d'ingegneria» presso il Museo dei trasporti di Lucerna. Inoltre, avrete avuto occasione di notare che la copertina di Geomatica Svizzera non è più esclusivamente concepita dalla Leica Geosystems. La commissione della rivista ha infatti deciso di dare la possibilità anche ad altre ditte di presentarsi su questa pagina.

*La responsabile del settore Comunicazione
Isabelle Rey*



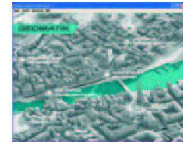
GeomatikShop Shop Géomatique

Jetzt bestellen!
Commandez maintenant!

Jahres-CD / CD annuel



Geomatik-CD
CD Géomatique



Fahnen / fanions



T-Shirt, CD-ROM
Publikationen



Sonderhefte Geomatik Schweiz



www.geomatik.ch